



PRESSEINFORMATION

SPERRFRIST: 13. Oktober 2015, 19:00 Uhr

UnternehmensForum

c/o Boehringer Ingelheim
Pharma GmbH & Co. KG
Binger Straße 173
55216 Ingelheim
Tel. 06132 77-99844
Fax. 06132 72-99844
www.inklusionspreis.de

Vier Unternehmen mit Inklusionspreis 2015 prämiert

Auszeichnung für real-, Sachsen Guss, Baumann und Zahnarztpraxis von Schuler Alarcón

Pressekontakt

Astrid Jaehn
Pressesprecherin des
UnternehmensForums
Tel. 06441 915-110
info@inklusionspreis.de

Mehr als 70 Unternehmen haben sich 2015 für den Inklusionspreis „Für mehr Beschäftigung von Menschen mit Behinderung“ beworben – nun stehen die Gewinner fest: Die real-, SB-Warenhaus GmbH, der Gießereibetrieb Sachsen Guss, die Malerfirma Baumann und die Zahnarztpraxis von Schuler Alarcón wurden heute in Berlin ausgezeichnet. Verliehen wird der Preis vom UnternehmensForum, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, der Bundesagentur für Arbeit und der Charta der Vielfalt unter Schirmherrschaft von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles.

Bereits zum vierten Mal prämiert der Inklusionspreis beispielhaftes Engagement in der Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Handicap, aber auch in der Weiterbeschäftigung leistungsgewandelter Angestellter. Denn viele Menschen erwerben Behinderungen erst im Laufe des Arbeitslebens: „Inklusion im Unternehmen bedeutet heute auch, Mitarbeiter im Unternehmen zu halten, deren Situation sich durch Unfälle oder Krankheiten verändert hat“, so Laudatorin Verena Bentele, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen. „Wer seine Fachkräfte nicht verliert, handelt unternehmerisch sinnvoll und wird seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht. Das begrüße ich sehr.“

Bundesministerium für Arbeit und Soziales beeindruckt vom Engagement

Auch die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales Gabriele Lösekrug-Möller, die zur Preisverleihung Glückwünsche von Schirmherrin Andrea Nahles überbrachte, gratulierte den Preisträgern dazu, „dass



PRESSEINFORMATION

SPERRFRIST: 13. Oktober 2015, 19:00 Uhr

Sie sehr kluge und zukunftsorientierte Unternehmerinnen und Unternehmer sind. Denn Sie wissen: Es ist ein Vorurteil, dass eine Behinderung gleichbedeutend mit einer Leistungseinschränkung ist.“ Sie sei sehr beeindruckt von der Phantasie, der Schaffenskraft und dem Engagement aller teilnehmenden Unternehmen.

UnternehmensForum

c/o Boehringer Ingelheim
Pharma GmbH & Co. KG
Binger Straße 173
55216 Ingelheim
Tel. 06132 77-99844
Fax. 06132 72-99844
www.inklusionspreis.de

Pressekontakt

Astrid Jaehn
Pressesprecherin des
UnternehmensForums
Tel. 06441 915-110
info@inklusionspreis.de

Führungskräfte mit Handicap bei Preisträger real,-

In der Kategorie „Großes Unternehmen“ wurde die **real,- SB-Warenhaus GmbH** ausgezeichnet: 8 Prozent der Mitarbeitenden sind Menschen mit ganz unterschiedlichen Behinderungen – darunter auch Führungskräfte, was die Jury besonders lobte. Das Unternehmen hat sich mit einer Integrationsvereinbarung auf Inklusion festgelegt, dazu nutzt es eine eigene Abteilung „Grundsatzfragen / Arbeitsschutz“ und den Koordinationskreis „Integration schwerbehinderter Menschen“. Dass dieses Konzept gelingt, beweisen vorbildliche Einzelbeispiele aus den verschiedenen real,- Filialen.

Sachsen Guss GmbH: demografiefeste Personalstrategie

Genauso vorbildlich gelingt Inklusion bei der **Sachsen Guss GmbH** (Chemnitz), Preisträger der Kategorie „Mittleres Unternehmen“: Der Gießereibetrieb hat demografiefeste Personalstrategien entwickelt, um Mitarbeitende mit Einschränkungen langfristig weiterbeschäftigen zu können. Ein interdisziplinäres „Team Gesundheit“ ist für das Betriebliche Gesundheits- und Eingliederungsmanagement (BGM / BEM) zuständig, ein selbst konzipiertes Frühwarnsystem weist auf Handlungsbedarfe hin. Auch die vielseitigen präventiven Gesundheitsangebote sorgen für ein demografiefestes Personalmanagement.



PRESSEINFORMATION

SPERRFRIST: 13. Oktober 2015, 19:00 Uhr

UnternehmensForum

c/o Boehringer Ingelheim
Pharma GmbH & Co. KG
Binger Straße 173
55216 Ingelheim
Tel. 06132 77-99844
Fax. 06132 72-99844
www.inklusionspreis.de

Malerbetrieb Baumann beschäftigt Menschen mit geistiger Behinderung

Der Malerbetrieb **Baumann GmbH** (Tauberbischofsheim) ist Gewinner in der Kategorie „Kleines Unternehmen“: Mit Unterstützung des Integrationsfachdienstes beschäftigt er fünf Menschen mit geistigen, psychischen und Lernbehinderungen – und deckt so seinen Bedarf an Arbeits- und Fachkräften. Neu geschaffene Nischenarbeitsplätze und Teilqualifikationen bei der Handwerkskammer tragen zum Erfolg bei, genauso wie die Orientierung an individuellen Fähigkeiten und der passgenaue Einsatz in kleinen Teams.

Pressekontakt

Astrid Jaehn
Pressesprecherin des
UnternehmensForums
Tel. 06441 915-110
info@inklusionspreis.de

Zahnärztin von Schuler Alarcón bildet gehörlose Jugendliche aus

Für ihr „Besonderes Engagement“ wurde die **Zahnarztpraxis von Schuler Alarcón** (Hamburg) ausgezeichnet: Mit großem persönlichen Einsatz hat Zahnärztin Marianela von Schuler Alarcón gehörlosen Jugendlichen erstmals in Deutschland die Ausbildung zu Zahnmedizinischen Fachangestellten ermöglicht. In ihrer Praxis werden mittels Gebärdensprache Menschen mit und ohne Hörschädigungen barrierefrei behandelt.

Olaf Guttzeit, Vorstandsvorsitzender des UnternehmensForums, zeigte sich ebenfalls beeindruckt von den Preisträgern: „Sie beweisen eindrucklich, dass sich Inklusion für Arbeitgeber lohnt. Denn Unternehmen aller Größenordnungen leben von der Vielfalt ihrer Mitarbeitenden“, so sein Resümee. „Diese Vielfalt garantiert einen größtmöglichen Pool an Fähigkeiten und Stärken, sie steht für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit.“ Er und die anderen Initiatoren wünschen sich, dass zukünftig noch viele weitere Arbeitgeber dieses Potenzial erkennen und von den Beispielen der Preisträger inspiriert werden.

Nähere Informationen unter www.inklusionspreis.de



Über die Initiatoren

UnternehmensForum

Als Arbeitgeberinitiative setzt sich das UnternehmensForum für die Ausbildung, Beschäftigung und Weiterbeschäftigung von Menschen mit Behinderung in der Wirtschaft ein. Die Initiative versteht sich als bundesweite Plattform, um Erfahrungen auszutauschen, gute Beispiele zu erarbeiten und konkrete Anregungen für Arbeitgeber zu entwickeln. Das UnternehmensForum initiierte den Preis 2012 zum ersten Mal.

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) will als sozialpolitischer Spitzenverband der gesamten deutschen Wirtschaft die Potenziale von Menschen mit Behinderung in den Fokus rücken, Ausbildungs- und Beschäftigungsperspektiven aufzeigen sowie Unterstützungsangebote für Menschen mit Behinderung wie für Unternehmen bekannter machen. So soll die Wertschätzung für Menschen mit Behinderung weiter wachsen.

Bundesagentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit ist der größte Dienstleister am Arbeitsmarkt. Sie ist Träger und Partner bei der beruflichen Integration behinderter Menschen, bietet Dienstleistungen rund um die Themen Arbeit, Beruf, Ausbildung und Weiterbildung und fungiert als Portal in die Arbeitswelt. Arbeitgeber unterstützt die BA bei der Suche nach Mitarbeitenden, Menschen mit Behinderung berät und vermittelt sie – für eine dauerhafte Teilhabe am Arbeitsleben.

Charta der Vielfalt

Alle Beschäftigten sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Dafür setzt sich die Charta der Vielfalt ein. Kern der Wirtschaftsinitiative ist eine Selbstverpflichtung für ein vorurteilsfreies und wertschätzendes Arbeitsumfeld, die bereits von 2.200 Unternehmen und Institutionen mit 7,4 Millionen Beschäftigten unterzeichnet wurde.